

## Matthias Lechner - vom Schüler Auflage Gewehrschützen bis zur Deutschen Meisterschaft Luftpistole und 2. Platz beim Landesschützenmeisterpokal in 9 Monaten

Schütze: Matthias Lechner

Verein: Auerbachschützen Asenham e.V.

Jahrgang: 2007

Disziplin: Luftpistole

Matthias Lechner trat am 23.11.2018 im Alter von 11 Jahren den Auerbachschützen Asenham e.V. im Schützengau Griesbach bei. Zunächst begann er seine Schießkarriere als Lichtgewehrschütze. So erlernte Matthias die wichtigsten Regeln die am Schießstand gelten und den korrekten Umgang mit einer Schusswaffe. Durch die im Jahr 2020 beginnende Corona-Pandemie wurde das Vereinsleben weitgehend stillgelegt. Speziell die Jugendarbeit war im besonders betroffenen Landkreis Rottal-Inn zeitweise sehr eingeschränkt. So kam es dazu, dass hier der Schießbetrieb mit regulärem Jugendtraining erst im Herbst 2022 wieder so richtig Fahrt aufgenommen hat.

Matthias, der bis zum Beginn der Pandemie ja noch Lichtgewehr geschossen hatte, musste nun also auf das Luftgewehr umstellen. Da man hierfür nun einiges an Schießkleidung benötigt, und das mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist, sowohl beim Transport als auch beim Umziehen vor dem jeweiligen Training/Wettkampf entschied sich Matthias dazu, dass er gerne einmal das Pistolenschießen ausprobieren würde. Gesagt, getan schoss er nach einer kurzen Einweisung in die Technik bereits um die 280 Ringe in seinem ersten Versuch. So war es dann im Januar 2023 schon so weit, dass Matthias seinen ersten Einsatz in der 1. LP-Mannschaft in der Bezirksliga bekam. Er war gerade im Jugendtraining, als der Sportleiter und Mannschaftsführer hereinkam und sagte: „Warte Matthias, nicht gleich alle 10er verschießen, du kommst mit uns heute zum Bezirksligawettkampf mit“. Hierbei verlor er sein Duell nur knapp mit 318 Ringen.

Anschließend fuhr Matthias regelmäßig zum Bezirkskadertraining nach Plattling. Seine Leistung steigerte sich nun recht schnell, bei der Bezirksmeisterschaft im April erreichte er mit 345 Ringen den 2. Platz. Im Juni 2023 durfte er dann beim Bayernpokal starten. Hier hatte er etwas mit der Nervosität und der Feinjustierung der Visierlinie zu kämpfen, so dass er hier „nur“ 300 Ringe erzielte.

Nur kurze Zeit später erreichte er mit 349 Ringen einen hervorragenden 6. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in der Jugendklasse. Als nächstes stand dann am 05.08.2023 der Start beim Landesschützenmeisterpokal an, wo er den Schützenbezirk Niederbayern vertreten durfte. Seine Trainingsleistung konnte er bis dahin auf 359 Ringe steigern, die 360 fielen aber noch nicht. Um so größer war die Freude, als er in so einem großen Wettkampf auf der Olympiaschießanlage mit 366 Ringen im ersten Durchgang seine bisherige Bestleistung pulverisieren konnte. Im zweiten Durchgang konnte er diese Leistung mit 364 Ringen bestätigen. In beiden Durchgängen belegte er den 2. Platz und ließ hier jeweils den Bayerischen und Deutschen Meister 2023 hinter sich. In der Gesamtwertung



Matthias Lechner (links) 2. Platz Landesschützenmeisterpokal 2023

erreichte er auch den 2. Platz und konnte sich zwischen die zahlreichen Bayernkaderschützen mischen, die ansonsten hauptsächlich die Podestplätze belegten.



Bei der Deutschen Meisterschaft erreichte er mit 350 Ringen den 27. Platz.

Beim Jugend RWK im Schützengau Griesbach konnte er bei den 5 Vorrunden Wettkämpfen einen hervorragenden Schnitt von 363.00 Ringen mit einer Bestleistung von 368 erreichen. Mit diesem Schnitt belegt er in der disziplinübergreifenden Einzelwertung den 2. Platz. Nur eine einzige Luftgewehrschützin konnte einen besseren Ringschnitt erzielen als Matthias mit der Luftpistole.

Aber nicht nur sportlich ist Matthias super engagiert, sondern auch bei gesellschaftlichen Events ist er dabei und unterstützt hier den Verein.

Aufgrund dieser tollen Entwicklung innerhalb kürzester Zeit, möchte die Gaujugendleitung des Schützengaus Griesbach Matthias Lechner als Nachwuchsschütze 2023 vorschlagen.